



"Deshalb wollen auch wir – wie Läufer bei einem Wettkampf – mit aller Ausdauer dem Ziel entgegenlaufen. Wir wollen alles ablegen, was uns beim Laufen hindert, uns von der Sünde trennen, die uns so leicht gefangen nimmt, und unseren Blick auf Jesus richten, den Wegbereiter des Glaubens, der uns ans Ziel vorausgegangen ist."
Hebräer 12,1-2 (NGÜ)

Als angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Leiter der Gemeinde in der Konkordia ist es unser tiefer Wunsch, den Lauf des Glaubens „siegreich“ zu vollenden (vgl. 1. Korinther 9,24ff). Wir sind entschlossen, nach biblisch-moralischen Standards zu leben.

Dieser Ehrenkodex gilt gleichermaßen für angestellte wie ehrenamtliche Mitarbeiter und Leiter.

Wir haben diesen Ehrenkodex anhand der Leitlinien zur Prävention von religiösem Machtmissbrauch der Evangelischen Allianz Deutschland entwickelt. Wir einigen uns auf eine Reihe von freiwilligen Grundsätzen:

Grundprinzip unserer Leiterschaft

Ehrfurcht vor Gott und Respekt vor Menschen:

In unserem Leben und Dienst stehen wir ehrfürchtig vor Gott, dem wir Rechenschaft schuldig sind. Menschen begegnen wir mit dem gebührenden Respekt.

1. Mündiges Glauben fördern

Menschen werden angeleitet, mündig zu glauben

Wir leiten unsere Gemeindemitglieder an, für sich und ihr Handeln Verantwortung zu übernehmen. Diese persönliche Verantwortung kann und soll ihnen niemand abnehmen. Wir vermeiden eine übermäßige Fixierung auf Leitungspersonen und schaffen stattdessen Freiräume für mündiges Christsein. Jeder wird ermutigt, selbständig die Bibel zu studieren, zu beten und Gottes Führung zu suchen.

1. Thessalonicher 5,21 | Apostelgeschichte 17,11 | Philipper 2,12

2. Offene Kritikkultur

Auch Leiter und Leiterinnen dürfen kritisiert werden

Als Leiterpersönlichkeiten sind wir fehlbare Menschen. Darum ist es für uns wichtig, kritische Stimmen zuzulassen, zuzuhören und zu bedenken, ob Kritik berechtigt ist. Kritik wird nicht vorschnell abgewiesen. Wir tragen dafür Sorge, dass Kritik geäußert werden kann, objektiv bewertet wird und entsprechende Konsequenzen gezogen werden. Fehler dürfen persönlich angesprochen werden, ohne dass es negative Folgen hat.

Galater 2,11-14 | Matthäus 18,15-17 | 1. Timotheus 5,19

3. Lernende und begleitete Leiterschaft

Leiterinnen und Leiter sehen sich als Lernende und lassen sich begleiten



Wir verstehen uns als Lernende im Sinne des neutestamentlichen Wortes für Jünger. Wir erleben immer wieder neue Herausforderungen und sind bereit zu lernen. Um unsere Aufgabe angemessen und zum Wohl der Gemeinschaft wahrzunehmen, suchen wir Aus- und Weiterbildung in theologischen Fragen und anderen relevanten Bereichen.

Unser Ziel ist es, uns regelmäßig durch Supervision, Coaching oder Gemeindeberatung begleiten zu lassen. Diese regelmäßige Reflexion von Leitungsarbeit hilft, blinde Flecken, Einseitigkeiten und den Missbrauch von Leitungskompetenz zu vermeiden. Bei Bedarf suchen wir unabhängige fachliche und geistliche Begleitung, die den Mitgliedern klar kommuniziert wird.

Sprüche 1,5 | 2. Timotheus 2,15 | Sprüche 11,14 | Sprüche 15,22 | Sprüche 27,17

4. Transparente Kommunikation

Es wird offen kommuniziert

Wir diktieren Entscheidungen nicht, sondern ermöglichen Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Wichtige Entscheidungen werden so kommuniziert, dass Bewertungen und Rückfragen durch Mitglieder mit einfließen können. Wir entziehen uns kritischen Rückfragen nicht und vermeiden es, göttliche Zustimmung ausschließlich für unsere Entscheidungen in Anspruch zu nehmen. Abweichende Meinungen dürfen angstfrei geäußert werden und werden respektiert, auch wenn die Leitung ihnen nicht folgt.

Epheser 4,25 | 2. Korinther 4,2 | Sprüche 11,14

5. Dienende und transparente Leiterschaft

Dienende Leiterschaft ist transparent

Unsere Leitungsstrukturen sind dem Prinzip der dienenden Leiterschaft verpflichtet. Verantwortung und entsprechende Machtbefugnisse werden transparent geteilt. Wir vermeiden Machtkonzentration und laden zur Mitarbeit ein. Mitsprache und Verantwortungsübernahme werden gefördert. Gemeindeleitung geschieht grundsätzlich im Team.

Markus 10,42-45 | 1. Petrus 5,2-3 | Philipper 2,3-4

6. Respektvolle Zusammenarbeit

Leitung wird geachtet und achtet andere

Wir übernehmen unsere Leitungsverantwortung bewusst und erwarten Achtung, Vertrauen und kritisches Begleiten von unseren Mitarbeitenden. Gleichzeitig achten wir alle Menschen in unserer Kirche wertschätzend. Wir sind uns bewusst, dass es auch Machtmissbrauch „von unten nach oben“ geben kann und achten darauf, dass Kritik so formuliert wird, dass sie konstruktiv gehört werden kann.

1. Thessalonicher 5,12-13 | Epheser 4,2-3 | Römer 12,10

7. Löhne und Finanzen

Transparenter und fairer Umgang mit Finanzen



Die Gemeinde in der Konkordia ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der durch freiwillige Spenden finanziert wird. Für angestellte Mitarbeiter und Leiter gelten transparente und faire Vergütungsrichtlinien mit einem von Provisionen unabhängigen Lohnmodell, das sich an vergleichbaren Organisationen orientiert. Ehrenamtliche Leiter können angemessene Aufwandsentschädigungen erhalten. Auf Anfrage gewähren wir Einblick in unsere Finanzen und erfüllen mit Überzeugung die gesetzlichen Bestimmungen.

1. Timotheus 5,18 | 2. Korinther 8,21 | Lukas 16,10-11

8. Gesundheit und Sexualität

Schutz und Förderung der Gesundheit

Wir pflegen einen gesunden und suchtfreien Lebensstil. Gegen sexuellen Missbrauch und Grenzverletzungen treffen wir präventive Maßnahmen, besonders zum Schutz von Minderjährigen. Wichtige Elemente unseres Schutzkonzepts sind entsprechende Präventionsschulungen und Verhaltenskodexe. Wir achten auf die körperliche, seelische und geistige Gesundheit aller angestellten Mitarbeiter und Leiter sowie ehrenamtlichen Leiter und Mitarbeiter. Wir fördern ein Leben aus der Ruhe heraus und bieten sowohl hauptamtlichen als auch ehrenamtlichen Leitern individuelle Gespräche und Begleitung an, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen orientieren.

1. Korinther 6,19-20 | Matthäus 18,6 | Markus 6,31

9. Glaubwürdigkeit und Integrität

Vertrauensvolle und integre Führung

Wir verpflichten uns, den Glauben an Jesus Christus und sein Wort als Priorität zu leben. Unsere veröffentlichten Zahlen und Statistiken sind wahrheitsgetreu. Als unabhängige, externe und weisungsfreie Anlaufstelle steht die Foursquare Deutschland Regionalleitung zur Verfügung. Jede Person aus der Kirche sowie Interessierte haben die Möglichkeit, sich bei Konflikten mit der Leiterschaft, die nicht persönlich oder intern geklärt werden können, bei Verdacht auf Machtmissbrauch oder bei der Beobachtung unethischen Verhaltens vertraulich an die Foursquare Deutschland Regionalleitung zu wenden.

Sprüche 11,3 | 2. Korinther 8,21 | Titus 2,7-8

Möge Gott uns helfen, treu, leidenschaftlich und als Vorbild für die Herde zu leben.